

Succinylobernsteinsäureester mit Diazomethan.

Dieser Versuch ist durch das merkwürdige Resultat des vorangehenden veranlaßt worden. Es war aber gar keine Reaktion bemerkbar. Nach zwölf Stunden ist der Überschuß von Diazomethan abdestilliert und der Rückstand aus Alkohol umkrystallisiert worden. Wir erhielten zwei Fraktionen vom Schmelzpunkte 126 bis 127° und der Mischschmelzpunkt mit Succinylobernsteinsäureester zeigte keine Depression.

Man könnte an die Annahme denken, daß die Reaktion gar nicht stattgefunden hat, sondern die beobachteten Veränderungen nur durch Trennung abhängen, wie man wissen wird, wenn man die Analyse der Fraktionen von Diazomethan liest, um dann die Analyse leichter nachweisen zu können. Bevor wir an diese Analyse herantreten, mußten wir natürlich das Verhalten des Esters mit richtigem Schmelzpunkte gegen Diazomethan kennen.

Der verwendete Phosphorinidichloridester zeigte den Schmelzpunkt 108 bis 109° und gab bei Nachanalyse folgendes Wasserabw. (von 841,7051 bis 841,7051) und nach w. 10 schmelz. Abkühlung einer 100 mg. Substanz bei 100° Schmelzpunkt nach 1880 g. Substanz bei 100° Schmelzpunkt nach 1880 g. Substanz.

Die Analyse der vakuumtrockenen Substanz ergab fol-
gende Daten:
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,73 O.C.H., 5,27 H., 15,99 O.
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,71 O.C.H., 5,27 H., 15,97 O.
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,71 O.C.H., 5,27 H., 15,97 O.
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,71 O.C.H., 5,27 H., 15,97 O.

Die Analyse der vakuumtrockenen Substanz ergab fol-
gende Daten:
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,73 O.C.H., 5,27 H., 15,99 O.
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,71 O.C.H., 5,27 H., 15,97 O.
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,71 O.C.H., 5,27 H., 15,97 O.
C₁₂H₁₄O₄ (COOC₂H₅)₂ Gehen 38,71 O.C.H., 5,27 H., 15,97 O.